

## CLINIC PLANNER ist für neuen TVÖD vorbereitet

Um die im Spartentarifvertrag für Krankenhäuser neu definierten Regelungen umzusetzen wurden Neuerungen im Dienstplanprogramm CLINIC PLANNER programmiert. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Osnabrück hat sich der Softwarehersteller Klages & Partner auf die Neuerungen vorbereitet. Im Rahmen eines Praxissemesters wurden die neuen Anforderungen zusammengestellt und in die Softwareentwicklung aufgenommen. Mit der neuen Version 3.5.2 stehen seit April dieses Jahres die notwendigen Einstellungen für die neue Entgeltabrechnung zur Verfügung.

Im Bereich Überstundenberechnung kann man gemäß dem neuen TVÖD über zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten die Berechnung der Überstundenzuschläge je Mitarbeiter folgend auswählen: Nach einem Zwei-Wochenzeitraum, nach der täglichen Rahmenzeit (zwölf Stunden), nach einem wöchentlichen Arbeitszeitkorridor von bis zu 45 Stunden oder nach Wechsel-Schichtarbeit.

Für die Berechnung der Zeitzuschläge wurden die Änderungen zum Beispiel für Vorfesttage in den Einstellungen aktualisiert. Dank der variablen Einstellungsmöglichkeiten bei den Schicht- und Wechselschichtzulagen waren keine Änderungen nötig. Der CLINIC PLANNER regelt

das bereits über vorhandene Einstellungen.

Die Berücksichtigung der opt-out-Regel bei Bereitschaftsdiensten ist ebenfalls integriert. In der neuen Version ist es möglich je Mitarbeiter die durchschnittliche Wochenarbeitszeit eines Jahres (zum Beispiel für 48, 54 oder 58 Stunden) zu hinterlegen, um dieses entsprechend des Arbeitszeitgesetzes zu überprüfen.

Der neue Tarifvertrag ermöglicht erste Schritte für eine flexible und leistungsorientierte Entgelt- und Personalpolitik in den Krankenhäusern. Für diese zukünftige neue Tarifreform bieten die optionalen Module der FRANCIS® - Produktpalette die erforderlichen Steuerungsinstrumente. Basierend auf den Personalstammdaten des Dienstplanprogramms bietet das Modul Fort- und Weiterbildung, als auch das Modul Mitarbeiterbeurteilung hilfreiche Unterstützung, wenn es darum geht, Leistungszulagen zu ermitteln. Stellenbeschreibungen, Zielvereinbarungen und Beurteilungskriterien bieten dazu die Grundlage für eine gerechte Leistungsprämienverteilung.

**Infos:**  
**Klages & Partner GmbH**  
**Otto - Lilienthal - Str. 23**  
**49124 Wallenhorst/Osnabrück**  
**www.klages-partner.de**

## Bessere Versorgung von Notfallpatienten durch Hybridsystem

Angio CT Miyabi kombiniert die leistungsstarken Vorzüge des auf Schienen fahrbaren 16-Schicht-Computertomographen Soma-

des Gehirns erstellen. Wenn katherisiert werden muss, befindet sich der Patient bereits auf dem Tisch und das Angiogra-



tom Senhsation mit der Ein-Ebenen-Angiographieranlage Axiom Artis von Medical Solutions im Nachbarraum.

Beide System verwenden den gleichen Untersuchungstisch Koordinat M, der eine verschiebbare DSA-Position (Digitale Subtraktionsangiographie) und eine feststehende CT-Position bietet. Wenn während einer angiographischen Intervention CT-Scans hoher Qualität erforderlich werden, kann man den Patienten sofort mit dem CT-System untersuchen, was den gesamten Eingriff schneller und schonender macht.

Eine weitere wichtige Anwendung besteht in der raschen Schlaganfallbehandlung, denn das CT-System des Miyabi kann eine komplette Gefäßstudie

phiesystem kann ohne Zeitverlust heran bewegt werden. Erste Anwender im Stony Brook University Hospital, das zur State University of New York gehört, glauben, dass genau wie Schlaganfallpatienten auch Traumaopfer von dem wirksamen Zusammenspiel zwischen Befund und Behandlung profitieren werden.

Größere Effizienz der Arbeitsabläufe, mehr diagnostische Sicherheit und größerer Patientenkomfort sind die Vorteile der nahtlosen Verbindung dieser beiden Technologien.

**Infos:**  
**Siemens AG**  
**Henkestraße 127**  
**91052 Erlangen**  
**www.siemens.com**